KUVB | Bayer. LUK
Kommunale Unfallversicherung Bayern
Bayerische Landesunfallkasse

30.10.26

Leistungsbeschreibung

Rahmenvereinbarung über die Anmietung von Studio-Kapazitäten und technischen Dienstleistungen für Onlineseminare

1. Ausgangsituation und Zielsetzung

Die Kommunale Unfallversicherung Bayern (Auftraggeberin) und die Bayerische Landesunfallkasse sind Träger der gesetzlichen Unfallversicherung der öffentlichen Hand in Bayern. Ein Schwerpunkt ihrer Aufgaben liegt in der Prävention von Arbeitsunfällen und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren.

Im Rahmen der Präventionsarbeit werden zahlreiche Qualifizierungsmaßnahmen durchgeführt. Neben den bereits etablierten Präsenzseminaren in Tagungsstätten sollen zukünftig verstärkt auch hochwertige Onlineseminare zu den Themenfeldern Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit durchgeführt werden.
Um den eigenen Qualitätsansprüchen sowie den Erwartungen der Teilnehmenden gerecht zu werden, ist eine professionelle Produktionsumgebung zwingend erforderlich.

Ziel dieser Ausschreibung ist die Gewinnung zuverlässiger Partner (Auftragnehmer), die voll ausgestattete, technisch moderne Studio-Kapazitäten inklusive des erforderlichen Fachpersonals für die Live-Übertragung von Onlineseminaren bereitstellen.

2. Bedarfsschätzung - Mengengerüst - Losaufteilung

Pro Jahr werden etwa 35 Online-Veranstaltungen in den Studios realisiert. Diese werden als Halbtages- oder Ganztagesveranstaltungen stattfinden.
Ca. 25 Seminare werden im Großraum München (Stadt München und 30 km Umkreis) durchgeführt. Weitere 10 Seminare werden im Großraum Nürnberg (Stadt Nürnberg und 30 km Umkreis) durchgeführt.
Die zu vergebende Leistung wird in zwei Lose aufgeteilt. Die Bieter können Angebote für ein einzelnes Los oder für beide Lose abgeben.

- Los 1: Raum München: 3 Studios
- Los 2: Raum Nürnberg: 3 Studios

3. Zeitlicher Rahmen der Seminare

- Seminarzeiten bei Halbtagesveranstaltungen:
  In der Regel von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- Seminarzeiten bei Ganztagesveranstaltungen:
  In der Regel von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Die Seminare finden an den Werktagen Montag bis Freitag statt.

4. Ausführungskonzept

Die Übertragung der Live-Streams erfolgt über die Software-Plattform Webex.
Aus Stabilitäts- und Kompatibilitätsgründen erfolgt die Wiedergabe aller Vorträge ausschließlich über den bereitgestellten PC des Studios. Die Referenten senden ihre Präsentationsdateien vor der Veranstaltung per E-Mail an das Studio. Alternativ nutzen sie die Möglichkeit des Datenaustausches über das von dem Auftraggeber eingerichtete VPS (virtuelle Poststelle) Verfahren, sie verwenden hierfür den PC des Studios.

Die Seminare werden in der Regel von zwei Referenten durchgeführt. In seltenen Fällen wird das Zweierteam durch einen weiteren Referenten ergänzt. Die Referenten kommen abwechselt zum Einsatz. Seminarteilnehmer erscheinen nicht im Studio. Es handelt sich um keine Hybrid-Veranstaltungen. Die Veranstaltungen werden nicht aufgezeichnet.

5. Gegenstand der Leistung

Gegenstand dieser Leistungsbeschreibung ist die Bereitstellung einer voll funktionsfähigen und einsatzbereiten Studio-Infrastruktur sowie dazugehörige Produktionsdienstleistungen. Der Auftragnehmer übernimmt dabei die technische Umsetzung, um eine reibungslose, störungsfreie und visuell ansprechende Übertragung zu gewährleisten. Die beauftragten Leistungen gliedern sich im Wesentlichen in folgende Kernbereiche:
<u>Studio-Infrastruktur:</u>
Bereitstellung eines physischen Studioraums mit professioneller Licht-, Ton- und Kameratechnik.
<u>Streaming und Konnektivität:</u>
Gewährleistung einer hochverfügbaren, Internetanbindung für das fehlerfreie Live-Streaming auf die Zielplattformen der Auftraggeberin.
<u>Technische Betreuung:</u>
Gestellung von qualifiziertem Fachpersonal zur Einweisung der Referenten in die Infrastruktur des Studios. Darüber hinaus übernimmt das Studiopersonal bei den Live-Übertragungen die Steuerung der Video- und Audiotechnik und sorgt für den reibungslosen Ablauf des Livestreams. Es ist dauerhaft während der gesamten Veranstaltung anwesend. Vor den Veranstaltungen erfolgt die Durchführung eines Funktionstests mit der verwendeten Software Webex.

6. Verfügbarkeit und Vorlaufzeiten des Studios

Für die Durchführung der Onlineseminare gelten folgende verbindliche Anforderungen an die Bereitstellung des Studios:

- Technische Rüstzeit: Das gebuchte Studio inklusive der vollständigen technischen Infrastruktur sowie das Fachpersonal des Studios muss spätestens eine Stunde vor dem offiziellen Beginn des Livestreams voll einsatzbereit zur Verfügung gestellt werden.
- Nutzung des Vorlaufs: Dieses Zeitfenster von 60 Minuten dient dem finalen Vorbereiten der Referenten, einem umfassenden Technik- und Toncheck sowie dem finalen Signaltest mit der Streaming-Plattform.

Sämtliche Kosten für diese einstündige Vorlaufzeit sind in den angebotenen Pauschalen einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

7. Räumliche Gegebenheiten des Studios

<u>Anforderung an den Studioraum für die Live-Übertragungen der Seminare</u>

Es handelt sich um ein dauerhaft eingerichtetes Studio mit fest installierten Komponenten - kein temporärer Provisorium-Aufbau.
Für die Live-Übertragung muss ein separater Studioraum zur Verfügung stehen, der durch eine Tür (oder Türen) abgetrennt von anderen Räumen angeordnet ist. Der Raum weist eine Grundfläche von mindestens 15 m^2 auf.
Es handelt sich um ein ruhige, akustisch geeignete Räumlichkeit mit der Möglichkeit zur Verschattung oder Verdunklung der Fenster, um Streulicht zu reduzieren. Die Beleuchtung ist flimmerfrei.

Im Raum wird ein zentraler Referentenarbeitsplatz mit ausreichender Tischfläche und zwei Stühlen bereitgestellt. Für einen möglichen dritten Referenten wird ein weiterer Stuhl abseits der Projektionsfläche zur Verfügung gestellt. Es wird sichergestellt, dass sich während der Übertragung keine unbeteiligten Personen im Raum aufhalten oder ihn auch nur kurzzeitig betreten.

8. Technikanforderungen

- Internetzugang mit einer gesicherten Bandbreite von 20 Mbit/s im Up- und Downstream
- Windows-PC der aktuellen Prozessorgeneration (mindestens i5, besser i7) mit zwei Bildschirmen und installiertem Office-Paket. Internetzugang über LAN oder WLAN
- Hochwertige Webcam mit Full-HD-Auflösung (1920x1080)
- Hochwertiges, monaurales USB-Headset
- 2 dimmbare und in der Lichtfarbe einstellbare Led-Flächenleuchten 100W auf Stativ zur besseren Ausleuchtung der Referenten
- Abdeckung durch Mobilfunk-Netz
- vollständige Verkabelung aller Geräte

9. Wertungsmethode / Zuschlagskriterium /Abrufe:

Der Zuschlag wird ausschließlich auf das wirtschaftlichste Angebot nach dem Kriterium des niedrigsten Gesamtpreises erteilt. Die Wertung der Angebote erfolgt in zwei Stufen:

1. Formal-technische Prüfung (Ausschlusskriterien):
   Es werden nur Angebote berücksichtigt, die alle in der Leistungsbeschreibung definierten Mindestanforderungen an das Studio vollständig erfüllen.
2. Preiswertung:
   Die Bieter, deren Angebote die Mindestanforderungen erfüllen, werden nun aufgrund ihres Angebotspreises bewertet. Es wird eine Rangliste erstellt. Die Platzierung erfolgt aufsteigend nach dem niedrigsten Angebotspreis.

Um während der Leistungsdauer den Anforderungen an Flexibilität gerecht zu werden und um die Aufträge bei Dringlichkeit zu streuen, schließt die Auftraggeberin mit den drei wirtschaftlichsten Bietern je Los einen Rahmenvertrag. Für jede Veranstaltung wird zwecks Auftragsübernahme zunächst der erstplatzierte Bieter angefragt und wenn die Durchführung möglich ist auch beauftragt. Falls er den Auftrag aus terminlichen Gründen nicht übernehmen kann, erhält der zweitplatzierte Bieter den Auftrag. Kann auch dieser den Auftrag zeitlich nicht unterbringen, erhält der drittplatzierte Bieter den Auftrag.

Die Anzahl der geplanten Online-Veranstaltungen beträgt nach dem derzeitigen Planungsstand insgesamt ca. 35 pro Jahr. Die tatsächliche Anzahl der stattfindenden Seminare kann von dieser Planung abweichen. Seminare werden abgesagt, wenn es beispielsweise zu wenige Anmeldungen gibt oder die Referenten nicht zur Verfügung stehen. Deshalb hat kein Auftragnehmer einen Anspruch auf ein Mindestmaß an Einzelaufträgen.